

Stand 23.09.2020

Factsheet Vietnam

Energiemanagement und Energieeffizienz

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2018	48 % (38 % Wasserkraft, 10 % sonstige)
Ausbauziele der Regierung (gemäß PDP VIII) [%]	Die Kapazität von 42 GW (2019) soll bis 2030 auf 100 GW ausgebaut werden. Da die Wasserkraftressourcen bereits erschlossen sind, plant die Regierung die Solar- und Windenergienutzung voranzutreiben, um den vorgesehenen Ausbau der Kohlekraftnutzung zu reduzieren.
Prognose Anteil EE [%]	➔ Bis 2030 soll der Anteil von EE (exkl. Wasser) auf 16 % und bis 2050 auf 43 % ausgebaut werden.

1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	Aufbau Wettbewerbsmarkt, Strommarkt soll bis 2021 voll funktionsfähig sein, Direktverträge mit Stromerzeugern sollen möglich sein
---	---

1.3 Potenziale im Technologiefokus

Die Wirtschaft Vietnams zeigt auch weiterhin starkes Wachstum. So wuchs das BIP 2019 um 7%, trotz geringer angesetzter Prognosen. Mit dem starken Wirtschaftswachstum geht ein steigender Energiebedarf einher. Bis 2030 werden jährliche 8% Steigerung der Stromnachfrage erwartet. Gemäß dem aktuellen Revised Power Development Plan 7-A (RPDP 7 oder PDP 7-A) werden daher für den Zeitraum von 2016 – 2030 Investitionen in Höhe von 152 – 185 Mrd. USD benötigt, um die Nachfrage erfüllen zu können. Dies entspricht jährlich zwischen acht und 12 Mrd. USD. Für den Ausbau der Erneuerbaren Energien sind für den Zeitraum 2020-25 durchschnittliche Jahresinvestitionen von 2,3 bis 2,9 Mrd. USD geplant, und für 2025-30 2,0 bis 2,5 Mrd. USD. Insgesamt also zwischen 21,5 und 27 Mrd. USD in den nächsten zehn Jahren.

Die Metallverarbeitungsindustrie, die Nahrungsmittel-, Papier- sowie die Textil- und Bekleidungsindustrie dominieren den industriellen Energieverbrauch in Vietnam. Bisher war der Energieverbrauch zweitrangig, doch durch neue Energieeffizienzverordnungen und mit der Auflistung von Unternehmen in einer nationalen Energieverbrauchsdatenbank sind industrielle und landwirtschaftliche Betriebe nun gezwungen, stärker auf ihren Verbrauch zu achten. Dies geschieht durch die Einführung von Energiemanagementsystemen, die Benennung von Energiebeauftragten oder die Anschaffung energieeffizienterer Maschinen und Anlagen. Vor allem von letzterem können deutsche Unternehmen profitieren, da sie einen guten Ruf bezüglich ihrer zuverlässigen und qualitativ hochwertigen Produkte genießen.

Eine der energieintensivsten Branchen in Vietnam ist die Baubranche mit einem Energieverbrauch von geschätzten 20 % bis 25 %. Bei dem Neubau von Gebäuden in Vietnam kommt es häufig auf die Einsparung von Kosten an, weshalb Isolierung und energieeffizientes Bauen bislang eine untergeordnete Rolle gespielt haben. Aufgrund neuer Auflagen und steigender Energiepreise gewinnen Energiemanagement und -effizienz in der Baubranche jedoch sowohl bei Neubauten als auch Sanierungen zusehends an Relevanz.

Mangels Fachwissens auf dem Gebiet des Energiemanagements ist Vietnam auf fremde Leistungen, Beratung und Produkte angewiesen. Zu den Ländern, die sich hier technologisch etabliert haben, gehört Deutschland

2. Geschäftsmöglichkeiten

In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	In der Baubranche sind ganzheitliche Lösungen mit umsetzbaren Finanzierungsmodellen in den Bereichen Klimatechnik, Gebäudewirtschaft sowie Bau- und Sicherheitstechnik, wie Isolierung, Lüftung, Klimatisierung, Fensterbau und die Vernetzung von Technologien für Energieeffizienz gefragt. Dies schließt die technische Unterstützung von Bauentwicklern bei Planung, Konstruktion und Umsetzung energieeffizienter Gebäude und Modernisierung bereits vorhandener Bauten ein. Für den Bereich Industrie und Gewerbe kommen Maschinen und Anlagen
--	---

Gefördert durch:

	sowie Klimatechnik, Gebäudewirtschaft, Bau- und Sicherheitstechnik in Frage.
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Energiemanagement und Energieeffizienz geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Ja
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	<ul style="list-style-type: none"> - Relevante Ministerien und Behörden - Beratungsorganisationen im Bereich Energie - Unternehmen, die in Industrien mit hohem Energieverbrauch tätig sind - Finanzorganisationen - Rechtsberatungen

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2019	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige (Hydro und Import)	Gesamt
	28.040	-	-	760	21.550	50.340
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2019	Für Gewerbe (inkl. Steuer, Verteilung etc.) VND 1.772,1 (0,06911 €/kWh)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2019	Für Haushalte (inkl. Steuer, Verteilung etc.) VND 1.876,6 (0,07319€/kWh)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Strompreiserhöhung sind alle drei Monate gesetzlich erlaubt. Bei Erhöhungen größer als 3%, ist eine Genehmigung durch das Ministry of Industry and Trade (MoIT) notwendig, einer Preissteigerung um mehr als 5% muss der Premierminister zustimmen. Dies führt zu Strompreisen, welche deutlich unter dem Marktwert liegen. Aktuell wird der Strompreis sukzessiv dem Markt angepasst.					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Das Elektrizitätsgesetz von 2005 schreibt ein Ende des staatlichen Monopols auf dem Strommarkt vor. Der staatliche Energiekonzern EVN produziert aber immer noch über 50% des gesamten Stroms. Seit 2012 dürfen Stromproduzenten EVN Strom zu einem individuell ausgehandelten Preis anbieten. Diese sind jedoch auch fast ausschließlich im Staatsbesitz. Private Anbieter verfügen über eine Erzeugungskapazität von 10,4%.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Der staatliche Energiekonzern EVN ist im Besitz des gesamten Stromnetzes in Vietnam.					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Die Einspeisung von Strom aus EE wird von der Politik begrüßt und wurde bis Juni 2019 mittels fixer Tarife gefördert. Es ist nicht möglich Strom direkt an den Endverbraucher zu verkaufen. Jeglicher Strom muss an den staatlichen Energiekonzern EVN verkauft werden.					

Ansprechpartner bei Rückfragen

Delegation der deutschen Wirtschaft in Vietnam (AHK Vietnam)

Ansprechpartnerin: Frau Le Thi Hai Duong

Telefon: +84 (28) 3823 9775

E-Mail: duong.lehai@vietnam.ahk.de

Quellen

1. <http://documents.worldbank.org/curated/en/290361547820276005/pdf/133788-WP-OUO-9-Vietnam-Energy-MFD-Report-ENG-for-printing.pdf>
2. <https://www.vietnam-briefing.com/news/vietnams-push-for-renewable-energy.html/>
3. <http://nangluongvietnam.vn/news/en/policy-planning/stopping-to-consider-spps-under-fit-mechanism.html>
4. <https://www.irena.org/publications/2019/Mar/Renewable-Capacity-Statistics-2019>
5. <http://gizenergy.org.vn/en/knowledge-resources/power-sector-vietnam>
6. https://www.globalpetrolprices.com/Vietnam/electricity_prices/